

**ERGÄNZUNG A12
ZUM FLUGHANDBUCH DA 40**

**TRANSPONDER
KT 76C
BENDIX/KING**

Dok. Nr. : 6.01.01
Ausgabedatum der Ergänzung : 01 Mär 2001
Änderungsmitteilung : OÄM 40-067

Unterschrift : 
Behörde : AUSTRO CONTROL GmbH
Abteilung Flugtechnik
Zentrale
A-1030 Wien, Schnirchgasse 11

Stempel : 
Anerkennungsdatum : 23. APR. 2001

Diese Ergänzung ist anerkannt für die Joint Aviation Authorities (JAA) durch die Österreichische Luftfahrtbehörde Austro Control (ACG) als primäre Zulassungsbehörde (PCA) in Übereinstimmung mit den JAA Zulassungsverfahren (JAA JC/VP).

DIAMOND AIRCRAFT INDUSTRIES GMBH
N.A. OTTO-STR. 5
A-2700 WIENER NEUSTADT
ÖSTERREICH

0.1 ERFASSUNG DER BERICHTIGUNGEN

lfd. Nr. der Berich- tigung	Kapitel	Seiten	Datum der Berichtigung	Datum der Einarbeitung	Zeichen/ Unterschrift
1	alle	alle	20 Apr 2001		

Dok. Nr. 6.01.01	Rev. 1	20 Apr 2001	Seite 9 - A12 - 1
------------------	--------	-------------	-------------------

0.2 VERZEICHNIS DER SEITEN

Kapitel	Seite	Datum
0	9-A12-1	20 Apr 2001
	9-A12-2	20 Apr 2001
	9-A12-3	20 Apr 2001
1, 2, 3, 4A	9-A12-4	20 Apr 2001
4B, 5, 6	9-A12-5	20 Apr 2001
7	9-A12-5	20 Apr 2001
	9-A12-6	20 Apr 2001
	9-A12-7	20 Apr 2001
	9-A12-8	20 Apr 2001
8	9-A12-8	20 Apr 2001

0.3 INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. ALLGEMEINES	9-A12-4
2. BETRIEBSGRENZEN	9-A12-4
3. NOTVERFAHREN	9-A12-4
4A. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN	9-A12-4
4B. ABNORMALE BETRIEBSVERFAHREN	9-A12-5
5. LEISTUNGEN	9-A12-5
6. MASSE UND SCHWERPUNKT	9-A12-5
7. BESCHREIBUNG DES FLUGZEUGES UND SEINER SYSTEME	9-A12-5
8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG	9-A12-8

1. ALLGEMEINES

Diese Ergänzung liefert die nötigen Informationen zur effizienten Bedienung des Flugzeuges, wenn der Transponder KT 76C installiert ist. Die Informationen, die in dieser Ergänzung enthalten sind, müssen zusammen mit dem vollständigen Handbuch verwendet werden.

Diese Ergänzung ist ein permanenter Teil des Flughandbuches und muß solange im Handbuch verbleiben, wie der Transponder KT 76C installiert ist.

Diese Ergänzung wurde nach bestem Wissen und Gewissen übersetzt. In jedem Fall ist die Originalversion in englischer Sprache maßgeblich.

2. BETRIEBSGRENZEN

Es ergeben sich keine Änderungen des Kapitels 2 des Flughandbuches.

3. NOTVERFAHREN

Senden eines Notsignals:

- Moduswahlknopf: ALT.
- Numerische Knöpfe 0-7: Transpondercode (Squawk) 7700 einstellen.

Senden eines Signals bei Totalausfall des Funks (in kontrolliertem Luftraum):

- Moduswahlknopf: ALT.
- Numerische Knöpfe 0-7: Transpondercode (Squawk) 7600 einstellen.

4A. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN

Es ergeben sich keine Änderungen des Kapitels 4A des Flughandbuches.

4B. ABNORMALE BETRIEBSVERFAHREN

Es ergeben sich keine Änderungen des Kapitels 4B des Flughandbuchs.

5. LEISTUNGEN

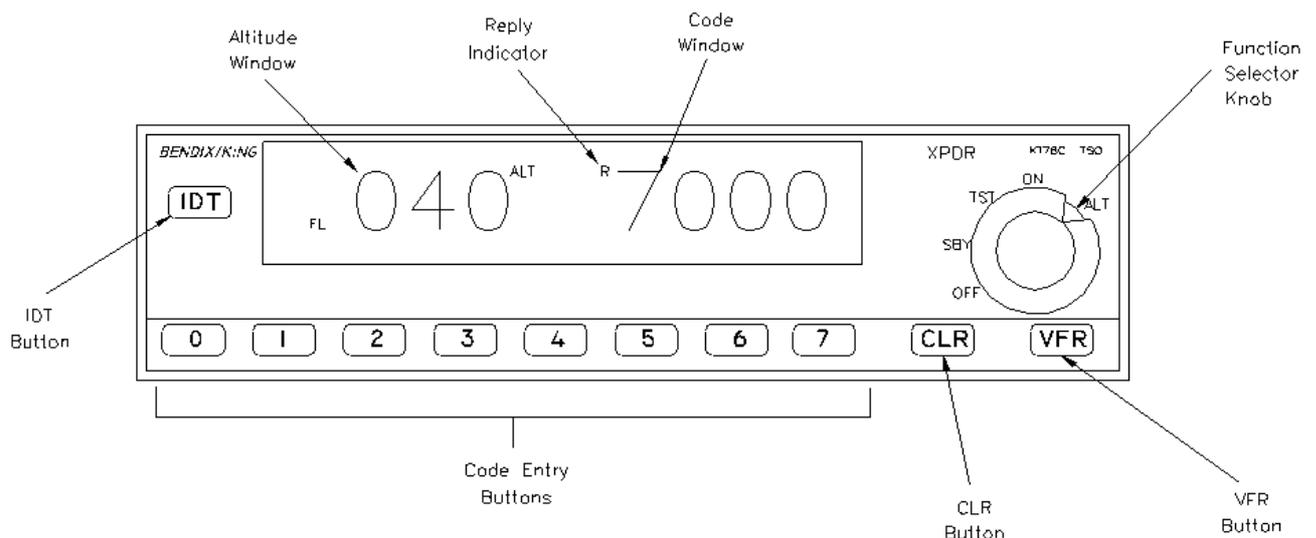
Es ergeben sich keine Änderungen des Kapitels 5 des Flughandbuchs.

6. MASSE UND SCHWERPUNKT

Änderungen von Leermasse und Leermassenschwerpunktlage des Flugzeuges sind bei Aus- oder Einbau des Transponders KT 76C gemäß Kapitel 6 des Flughandbuchs zu berücksichtigen.

7. BESCHREIBUNG DES FLUGZEUGES UND SEINER SYSTEME

7.14 AVIONIK



ALLGEMEINES ÜBER TRANSPONDER

Der Transponder Bendix/King KT 76C ist ein Funksender und -empfänger, welcher auf Radarfrequenzen arbeitet. Er empfängt Abfragen des Bodenradars auf 1030 MHz und sendet kodierte Antwortimpulse auf einer Frequenz von 1090 MHz zurück zur Bodenstation.

So wie andere Mode A/Mode C Transponder, antwortet der KT 76C mit einer von 4096 möglichen Kodierungen, welche sich in Zeitpunkt und Anzahl der gesendeten Pulse voneinander unterscheiden. Durch das 'Antworten' auf die Aussendungen der Bodenstation ermöglicht Ihr KT 76C den ATC-Computern die Darstellung von Kennzeichen, Höhe und Geschwindigkeit über Grund auf den Radarschirmen der Flugverkehrskontrolle sowie der Anflug- und Abflugkontrolle. Wenn der IDENT-Knopf gedrückt wird, wird das Luftfahrzeug eindeutig für den Fluglotsen dargestellt.

BEDIENUNG DES KT 76C

Bevor der Motor des Flugzeuges gestartet wird, sollte man sich versichern, daß der Funktionswahlschalter des KT 76C oder der Avionik-Hauptschalter ausgeschaltet ist. Nachdem der Motor gestartet wurde, wird der Funktionswahlschalter auf SBY (Standby) gestellt. Warten Sie ca. 45 Sekunden bis der Transponder einsatzbereit ist. Das Einstellen des richtigen Antwortcodes erfolgt durch Drücken der numerischen Knöpfe (Code Entry Buttons). Der Antwortcode wird im Code-Fenster angezeigt. Vor dem Start sollte der Funktionswahlschalter in die 'ALT'-Stellung (Altitude = Flughöhe) gedreht werden, um der Flugverkehrskontrolle die Flughöhe mitzuteilen (Mode C).

FLUGHÖHENANZEIGE

Der KT 76C zeigt links am Display die Flugfläche an (Buchstabenkombination 'FL' und eine Zahl für die Flughöhe in Hunderten von Fuß). Zum Beispiel entspricht die Anzeige 'FL065' einer Höhe von 6500 ft, bezogen auf 1013 hPa (oder 29,92 inHg) in MSL. Die Flugfläche spiegelt die Druckhöhe wieder und sollte nicht mit der wahren Flughöhe verwechselt werden.

Zu beachten ist auch, daß unterhalb von 18000 ft die angezeigte Höhe möglicherweise nicht exakt mit dem Höhenmesser übereinstimmt, da die Encoder auf 1013 hPa (29,92 inHg) voreingestellt sind. Das Höhensignal eines Encoders wird durch einen bodenstationierten Computer automatisch auf die korrekte Höhenmessereinstellung korrigiert. Somit wird den Fluglotsen die richtige Höhe angezeigt.

Die Flugfläche im Bereich von -1000 bis +99000 ft wird nur angezeigt, wenn die Höhenübertragung eingeschaltet ist. Wenn das Höhenfenster leer ist bzw. nur eine Reihe von Strichen zeigt (z.B. im Falle eines ungültigen Höhenmesser-Codes), schaltet sich die Höhenübertragung aus.

CLR- (LÖSCH-) KNOPF

Bei falscher Codeeingabe kann man durch Drücken des CLR-Knopfes immer eine Ziffer löschen und danach den korrekten Code eingeben. Der letzte aktive Code wird wieder angezeigt, wenn kein vollständiger vierstelliger Code eingegeben wird und vier Sekunden lang weder einer der numerischen Köpfe, noch der VFR-Knopf oder der CLR-Knopf gedrückt wurde.

VFR-KNOPF

Durch kurzes Drücken des VFR-Knopfes gelangt man zu einem vorprogrammierten VFR-Code, typischerweise 7000, im Code-Fenster. Den letzten aktiven Code kann man dann durch Drücken und Halten des VFR-Knopfes für zwei Sekunden wieder aufrufen.

Während der Installation kann es wünschenswert sein, den vorprogrammierten VFR-Code von 7000 umzuprogrammieren. Das Programmieren des VFR-Codes erfolgt folgendermaßen:

1. Gerät auf Standby schalten.
2. Eingabe des gewünschten VFR-Codes mittels numerischen Köpfen.
3. Danach folgt ein weiteres Drücken des VFR-Knopfs während der 'IDT'-Knopf in gedrückter Position gehalten wird.

REPLY- (ANTWORT-) ANZEIGE

Die REPLY-Anzeige blinkt um anzuzeigen, daß der KT 76C richtig funktioniert und auf Abfragen antwortet.

SQUAWK 'IDENT'

Nach Aufforderung durch die Flugverkehrskontrolle ("squawk ident") muß der IDT-Knopf gedrückt werden. Die REPLY-Anzeige leuchtet dann für 18 Sekunden während des Ident-Intervalls.

8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

Es ergeben sich keine Änderungen des Kapitels 8 des Flughandbuches.